



Evangelischer

Gemeindebote

Kirchheim Juli 2006

Unsere Gemeinden stellen sich vor



Inhalt:

Diakonie	3
Schwerpunkt	4
Gemeindeplaner	10
Vorschau	16
Kirchenbücher	18
Kalender	19

Pfarramt Blumhardtgemeinde

Sekretärin Christiane Kaltschmitt
 Oberdorfstr. 1
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Tel.: (06221) 71 22 48; fax: (06221) 71 62 90
 Pastorin Christiane Drape-Müller
 ePost: blumhardt@ekihd.de
 Internet: http://blumhardt.ekihd.de
 Kontonummer: 10002729 (BLZ 672 901 00)

Pfarramt Wicherngemeinde

Sekretärin Ingrid Schaaf
 Oppelner Str. 2
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
 Tel.: (06221) 78 53 00; fax: (06221) 71 43 888
 Pfarrer Dr. Vincenzo Petracca
 Sprechstunde: Di. 17.30 – 18.30 Uhr
 ePost: wichern@arche-heidelberg.de
 Internet: www.arche-heidelberg.de
 Kontonummer: 10002761 (BLZ 672 901 00)

Diakonin

Andrea Herzog
 Oppelner Str. 2
 Tel.: (06221) 78 58 53; fax: (06221) 71 43 888
 ePost: herzog@arche-heidelberg.de

Kindergärten

Kindergarten ARCHE	Kindergarten BLUMHARDT
Leiterin B. Krieg	Leiterin M. Schmitt-Böhm
Glatzer Str. 31	Hegenichstr. 22
Tel.: (06221) 78 13 16	Tel.: (06221) 78 58 06

Impressum

Gemeindebote der
 evangelischen Gemeinden in Kirchheim.
 Nr. 1307 (Juni 2006)

Erscheinen: 11 Ausgaben pro Jahr
 (incl. 2 Sonderausgaben)

Der Gemeindebote ist im Abonnement zum Preis von
 6,- € (Jahresgebühr incl. Lieferung) zu beziehen. Er ist
 kostenlos unter den Internet-Adressen sowie in diver-
 sen Auslagen erhältlich.

Schriftleitung / Layout

Layout-Team: C. Solberg, S. Knapp, M. Schlörholz

V.i.S.d.P.:

Pfr. Dr. Petracca, Pastorin Drape-Müller

Druck

Integra Print Service, Walldorf
 Verein für Integration und Beschäftigung

Der nächste Gemeindebote

erscheint am 30. Juni 2006
 Redaktionsschluss ist am 23. Juni 2006

Der Herr segne dich

Ich freue mich über Segenswünsche auf Postkar-
 ten zum Geburtstag oder einfach auch mal so,
 einfach grundlos. Sie sagen mir, da ist jemand,
 der dir Gutes wünscht, der es gut mit mir meint.
 Dass andere es gut meinen mit mir: das kann
 niemand erzwingen.

Wer es jedoch erfährt, erlebt es als Geschenk:
 Hinter unserem „Ja“ zu uns selbst und zueinander
 steht einer, der größer ist als wir, und der es gut
 mit uns meint. Wir brauchen dieses Ja für unser
 Leben. Und dieses Ja können wir auch anderen
 Menschen schenken. Dieses Ja, das wir zum Le-
 ben brauchen, heißt: Es ist gut, dass es dich gibt,
 und dein Leben möge gelingen.

Und so möchte ich einen Segensspruch, den ich
 zugesprochen bekam, an sie weiterschenken:

„Der Herr segne dich; er mache dich frei von al-
 len inneren und äußeren Zwängen, von allem „du
 musst“, „du sollst“, von allen Erwartungshaltun-
 gen anderer: „man tut“, „es wäre gut, wenn..“

Er gebe dir Mut und Kraft, deinen eigenen Weg zu
 gehen, den für dich bestimmten Weg zu suchen
 und zu finden.

Er behüte dich – und schütze dich vor allem Un-
 heil. Nie sollst du dich verlassen fühlen und widri-
 gen Umständen hilflos ausgesetzt sein. Er stelle
 dir jederzeit einen guten Menschen zur Seite.

Er lasse sein Antlitz über dir leuchten, sei dir gnä-
 dig und schenke dir reichlich Erbarmen. Er schen-
 ke dir offene Augen und Ohren, auf dass du alle-
 zeit seine Taten und Wunder erkennst in den un-
 scheinbaren Dingen des Alltags.

Er schenke dir Frieden und Heil. Lob und Tadel
 anderer sollen dich weder beirren noch verwirren.
 Er schenke dir innere Sicherheit und Zuversicht.
 Ablehnung soll dich nicht erschrecken oder gar
 betäuben; Angst soll nicht dein ständiger Beglei-
 ter sein.

Er schenke dir jeden Tag ein fröhliches Herz, ein
 Lächeln auf deinen Lippen, ein Lachen, das an-
 dere mitreißt und frei macht, und die Gabe, sich
 selbst nicht zu ernst zu nehmen und auch über
 dich selbst lachen zu können.

In dunklen Stunden sende er dir einen Stern, der
 dich leitet; in Traurigkeit einen Menschen, der
 dich tröstet.

Er schenke dir genügend Ruhe und Schlaf; Her-
 ausforderungen sollen auch nicht fehlen, zünden-
 de Ideen und funkelnde Überraschungen gebe er
 dir als Zutaten.

Mit seinem Segen sei er dir alle Zeit nahe, umge-
 be dich mit seinem Beistand, auf dass du wach-
 sen und reifen kannst.

So bewahre dich der Herr, dein Gott, der dich ins
 Leben rief und will, dass du lebst und glücklich
 bist.“ (H. Pagels)

Gottes Segen

A. Herzog, Gemeindediakonin

Wenn Krankheit Mauern baut. Diakonie

Aktion Opferwoche der Diakonie vom 18. bis 25. Juni 2006



„Hauptsache gesund!“ – fast zwingend schlüssig ist dieser alltägliche Satz, denn „Gesundheit ist das Wichtigste“. Neben dem Wetter ist die Gesundheit das immer präsente Gesprächsthema.

Aber bei allen guten Wünschen: Krankheit gehört zum menschlichen Leben von Anfang an dazu. Jede und jeder ist von Krankheit betroffen. Menschliches Leben ohne Krankheit gibt es nicht. Leiden gehört zum Leben. Und zu seinem Ende. Ja, es lässt sich oft nicht einmal bis ins Letzte feststellen „Bin ich jetzt gesund oder krank?!“ Wo fängt Krankheit an? Erst beim lebensbedrohlichen Infarkt oder schon beim Kopfschmerz nach einer durchgefeierten Nacht!? Die Frage: Was ist "krank"? ist oft nicht einfach zu beantworten.

Dass "Krankheit Mauern baut", mag zunächst erstaunen. Aber Kranksein schränkt die körperliche, manchmal auch die geistige Mobilität ein. Kranksein isoliert und schließt aus. Kranksein macht einsam. Auch für pflegende Angehörige bauen sich Mauern auf. Der Aktionsradius wird eingeschränkt. Ein „eigenes“ Leben ist oft nicht möglich. Es fehlt die Chance, gesunde Distanz zu gewinnen und aufzutanken.

Für Jesus war die Isolation das größte Übel, wenn ein Mensch krank war. „Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht!“ (Matthäus 25, 36b) – so knapp, aber auch so konkret weiß Jesus, was zu tun ist, will man einem kranken Menschen helfen. Das Alleinsein kranker Menschen zu überwinden ist eine der ältesten christlichen Tugenden.

Doch gerade das wird paradoxerweise durch ein immer perfekter organisiertes Gesundheitswesen erschwert. Der immense Kostendruck lässt immer weniger Spielräume für Besuche – für Gespräche und „Da-Sein“. Die Minuten in der Gesundheitsversorgung sind gezählt, die Medikamente streng kalkuliert, die Arztbesuche durchgetaktet.

Für die Diakonie in Baden ist der Dienst an kranken Menschen mehr als durchrationalisiertes Management. Die Diakonie in Baden geht daran, Mauern zu überwinden oder abzureißen. Sie wirkt gegen Isolation, die durch Krankheit entsteht. Sie macht mobil und eröffnet Lebensmöglichkeiten auch unter schwierigen körperlichen,

geistigen und seelischen Bedingungen. Diakonie begreift und behandelt Krankheit als zum Menschen gehörig, ohne sie fatalistisch zu akzeptieren oder zu ignorieren.

Das ist im normalen Kostenrahmen meist nicht möglich. Dieser elementar wichtige Bereich diakonischer Arbeit braucht Ihre Unterstützung, um wirken zu können. Es braucht Menschen, die bereit sind, ehrenamtlich für andere da zu sein. Und es braucht Menschen, die mit ihren Spenden mithelfen, Raum für Begegnungen, für Trost und für Mobilität zu schaffen.

Und das Feld der Arbeit für kranke Menschen ist riesig: Pflegeeinrichtungen, Sozial-/ Diakoniestationen, die Arbeit mit körperlich behinderten und geistig behinderten Menschen, mit chronisch Kranken, in der Psychiatrie, der Suchthilfe oder der Bahnhofsmision. Ob in Besuchsdiensten, in der Familienpflege oder Dorfhilfe, in der Altenhilfe und der Hospizarbeit, während der Arbeit mit Demenzkranken oder bei der Unterstützung von pflegenden Angehörigen und der Zurüstung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – dies alles gehört wie selbstverständlich zur diakonischen Arbeit, mit der wir Gottes Gebot der Nächstenliebe mit Leben erfüllen möchten.

Deshalb wird die Aktion Opferwoche in diesem Jahr ganz besonders Projekte und Aktivitäten unterstützen, die Mauern und Hindernisse überwinden wollen, die durch Krankheit aufgebaut wurden. Wir wollen kranken Menschen aus ihrer Isolation helfen, aber auch ihren Angehörigen und Freunden entlastende Angebote zu einem menschenwürdigen Umgang mit der Krankheit eines geliebten Menschen machen.

Ihr Landesbischof Dr. Ulrich Fischer

Opferwoche: Die Idee

Fast in jedem Ort finden Sie eine Einrichtung Ihrer Diakonie. Kindergärten, Altenheime, Krankenhäuser, Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe, Arbeitslosenprojekte, Bahnhofsmissionen, Hilfen für Menschen mit Behinderungen oder psychischen Krankheiten... mehr als 25.000 Hauptamtliche und fast dieselbe Zahl Ehrenamtliche engagieren sich in den über 1.500 Angeboten der Diakonie Baden. Damit dieses Netz der Hilfe funktionieren kann, braucht es neben den öffentlichen Mitteln und Ihren Kirchensteuern auch Spenden. Gerade in Notfällen oder wenn es darum geht, neue Projekte und Maßnahmen zu beginnen, werden die Mittel, die in der Haus und Straßensammlung „Aktion Opferwoche“ erbeten werden, dringend benötigt!

Verteilung

- 20 Prozent stehen der sammelnden Gemeinde für eigene diakonische Aufgaben zur Verfügung.
- Weitere 20 Prozent erhält ihr Kirchenbezirk für seine regionale Diakonie.
- 10 Prozent dienen im Notfonds für außergewöhnliche und dringende Notfälle.
- 45 Prozent erhalten einzelne Projekte, die einen Antrag auf besondere Förderung einer speziellen Hilfsmaßnahme gestellt haben.
- 5 Prozent werden für Material zur Information und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt, um die Sammlung bekannt zu machen.

Wenn Krankheit mauern baut: Diakonie

Die Diakonie behandelt Krankheit als zum Menschen gehörig, ohne sie fatalistisch zu akzeptieren oder zu ignorieren. Das ist im normalen Kostenrahmen meist nicht möglich. Daher braucht dieser elementare Bereich diakonischer Arbeit

Ihre Unterstützung. Es braucht die, die bereit sind, ehrenamtlich für andere da zu sein. Und es braucht Menschen, die mit ihren Spenden mit-helfen, Raum für Begegnungen und für Mobilität zu schaffen. Und das Feld der Arbeit für kranke Menschen ist riesig: Pflegeeinrichtungen, Sozial-/Diakoniestationen, die Arbeit mit körperlich oder geistig behinderten Menschen, mit chronisch Kranken, in der Psychiatrie, der Suchthilfe oder der Bahnhofsmision. Ob in Besuchsdiensten, in der Familienpflege, in der Altenhilfe und der Hospizarbeit, während der Arbeit mit Demenzzkranken oder bei der Unterstützung von pflegenden Angehörigen – dies alles gehört wie selbstverständlich zur diakonischen Arbeit, mit der wir Gottes Gebot der Nächstenliebe mit Leben erfüllen möchten. Deshalb wird die Aktion Opferwoche in diesem Jahr ganz besonders Projekte und Aktivitäten unterstützen, die Mauern überwinden, die durch Krankheit aufgebaut wurden. Wir helfen aus der Isolation.

Liebe Leser!

dieser Gemeindebote, den Sie gerade in Händen halten, erscheint 11x im Jahr. Zweimal davon - so wie dieser - wird er an alle evangelischen Haushalte verteilt. In jeder Ausgabe unseres Boten wird in einem Schwerpunkt ein Thema ausführlicher behandelt. Das Schwerpunktthema dieser Ausgabe sind unsere Gemeindegruppen. In vielen, kleinen Artikeln stellen sie sich vor und berichten von vergangenen und zukünftigen Aktivitäten.

Genau wie auch unser Gemeindebote von beiden Gemeinden gestaltet und getragen wird, so werden bereits jetzt viele unserer Gemeindegruppen gemeinsam verantwortet und mit Leben gefüllt.

Wir laden Sie ein, sich vom vielfältigen Leben in unserer Gemeinde anstecken zu lassen und möchten Ihnen Mut machen, die eine oder andere Gruppe zu besuchen. Fragen Sie einfach bei den entsprechenden Ansprechpartnern oder in den Pfarrämtern nach.

Gleichzeitig möchten wir mit dieser Ausgabe Lust auf unseren Gemeindeboten machen. Für 6 € im Jahr bekommen Sie ihn pünktlich ins Haus geliefert und sind so immer auf dem aktuellen Stand. Sie können ihn einfach mit der Rückmeldekarte am Ende dieses Boten oder in den Pfarrämtern bestellen.

Ihr Redaktionsteam

Vorstellung der Gemeinden

■ Krabbelgruppen in der Arche

Sie sind neu in Kirchheim und suchen Kontakte zu anderen Frauen? Ihnen fällt die Decke auf den Kopf? Sie suchen andere Frauen in ähnlicher Lebenssituation? Oder sie möchten, dass Ihr Kind auch mal mit anderen Kindern zusammen kommt?

Dann sind sie in einer Krabbelgruppe richtig! Während der Woche treffen sich in den Räumen

der ARCHE derzeit 5 Krabbelgruppen: morgens oder auch nachmittags.

Wenn sie Interesse haben, rufen sie bitte an, damit ich sie an die entsprechenden Ansprechpartnerinnen vermitteln kann.

Andrea Herzog, 785853

■ KiK

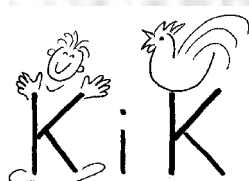
„KiK macht einfach Spaß“ – „KiK ist Klasse!“- „Ich komm' wieder!“- „Toll, was ihr da einmal im Monat so auf die Beine stellt!“ „Soviele Kinder!“

– so lauten die Kommentare von Kindern und Eltern, die KiK erleben oder davon erzählt bekommen.

Ja, nach fünf KiK's sind wir alle begeistert, was sich 1x im Monat im Wechsel in der ARCHE oder in der Petruskirche/Hermann-Maas-Haus so abspielt: da kommen Eltern mit ihren kleinen bis Ende Kindergartenalter zu „KiK – Klein und Groß“ und Kinder zu „KiK“-1.-5. Klasse“ (Elternfreie Zone ☺)

Bei KiK-Klein und Groß werden viele Lieder mit Bewegungen gesungen, Geschichten mit viel Kreativität, mit Figuren und vielen Anschauungen erzählt, Gottesdienst gefeiert und passend zum Thema gebastelt.

Bei KiK – 1.-5. Klasse können sich die Kinder während der Spielstraße aus ein oder auch mehreren Spielangeboten etwas raussuchen und begleitet von den Mitarbeitern spielen- und das macht echt Spaß!



KINDER IN DER KIRCHE

Danach feiern die Größeren ihren KiK-Gottesdienst, ebenfalls mit vielen Liedern und einem Anspiel zum Thema des Gottesdienstes. Vertieft wird das Gese-

hene und Gehörte dann in den anschließenden Kleingruppen, die alters- und geschlechtsspezifisch aufgeteilt sind. Da ist dann Raum, um Fragen zu stellen, für Gespräche und natürlich auch zum Basteln oder Aktionen entsprechend dem Thema: Salben herstellen, Fotos machen, Collagen erstellen, Briefe an die Partnergemeinde in Südafrika zu schreiben, Spielen und vieles mehr. Viel zu schnell sind dann für alle so ein KiK- Morgen vorbei. Denn wir könnten ja noch weitere Spiele machen oder noch länger in den Gruppen sein und, aber im nächsten Monat gibt es ja wieder ein KiK..

Die nächsten Termine: 25. Juni im Hermann-Maas-Haus/ Petruskirche; 16. Juli in der ARCHE und nach der Sommerpause geht es am 8. Oktober im Hermann-Maas-Haus/ Petruskirche weiter

A. Herzog und das KiK-Team

■ Evangelischer Kindergarten „Arche“ der Wicherngemeinde

Multikulturell und voll Sinneserfahrungen!

Wir, der Evangelische Kindergarten ARCHE der Wicherngemeinde, sind 45 Kinder in zwei Grup-

pen und vier ausgebildeten Erzieherinnen. Im Laufe des Jahres besuchen uns verschiedene Praktikanten/Innen, welche ihr theoretisches Wissen in der Praxis erproben und frischen Wind in den Kindergartenalltag bringen.

Bei uns spielt es keine Rolle welcher Nationalität die Kinder und deren Familien angehören, alle sind bei uns willkommen und gerne gesehen. Durch die verschiedenen Nationen ist Abwechslung, Toleranz und Integration Tag täglich Programm.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Sprachförderung. Diese wird mit allen Kindern während dem Freispiel und im Stuhlkreis unbewusst, aber auch bewusst in Kleingruppen gefördert und gefordert. Dies ist gerade für unsere nichtdeutschen Kinder wichtig, um sich mit uns und den anderen Kinder verständigen zu können.

Darum lernen wir auch mit allen Sinnen, denn nur vom erzählen kann man einen Gegenstand nicht kennen lernen. Man muss ihn auch sehen, fühlen, riechen und schmecken um eine Verbindung zum Begriff herstellen zu können.

Diese Sinneserfahrungen werden seit Anfang Mai durch einen „Barfuß – Pfad“ unterstützt, welchen die Eltern in Eigenleistung an einem Wochenende für uns in unserem Außengelände schufen. Mit nackten Füßen über große raue Steine, weichen Rindenmulch, spitze Äste, kleine glatte Kieselsteine, raue Baumscheiben, feinen Sand, unebene Steinplatten und wellige Holzanordnungen zu gehen war für viele Kinder eine ganz neue und ungewohnte Erfahrung. Denn wann kann man solch vielfältige Erlebnisse schon machen?

Während des Kindergartenjahres nehmen wir immer wieder Ideen, die von den Kindern an uns herangetragen werden auf und entwickeln daraus Angebote oder ganze Projekte. Auch Situationen welche um den Kindergarten geschehen, nehmen wir zum Anlass um z.B. Bilder für den Heidelberger Zoo zu malen um damit die Elefanten zu unterstützen. Das traditionelle Geschehen in der Gemeinde wie Mitgestaltung eines Gottesdienstes, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und Ostern darf natürlich nicht fehlen. Genauso wenig fehlen darf eine Faschingsparty, der Besuch des Fotografen, die Muttertagsfeier oder ein Ausflug in Heidelbergs Umgebung.

Sie sind jederzeit willkommen uns in unserem Kindergarten zu besuchen. Damit wir uns individuell um ihre Anliegen und Wünsche kümmern können, vereinbaren sie mit uns bitte vorab telefonisch einen Termin (Tel.: 06221/781316). Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Barbara Krieg, Kindergartenleiterin

■ Blumhardt-Kindergarten

Unser relativ kleiner und daher familiärer Kindergarten befindet sich im alten Teil Kirchheims – gegenüber der schönen Petruskirche mit dem Zwiebelturm. Zurzeit spielen, lachen, toben und arbeiten 50 Kinder in unserem Kindergarten.

Unsere Arbeitsweise mit den Kindern spricht alle Sinne an, erweitert die Selbständigkeit und die Offenheit für Andere, insbesondere in der zunehmend pluraler werdenden religiösen Kultur und Gesellschaft. Der Kindergarten ist eingebunden in das Geschehen der Gemeinde. Wir laden zu kindgemäßen Gottesdiensten ein, die Pastorin hält regelmäßig kleine Andachten im Kindergarten und bietet thematische Abende zum kindlichen Nachdenken über Gott an.

Unser Leitspruch: „Ich mag dich so wie du bist. Ich vertraue auf deine Fähigkeiten. Wenn du mich brauchst, bin ich da. Versuch´ es zunächst einmal selbst!“

Wir nehmen Einfluss und fördern verschiedene Bildungs- und Entwicklungsfelder: Körper, Sinne, Sprache, Denken, Werte und Religion.

Wir leben in zwei Gruppenräumen, einem Intensivraum, Werckecke, einem Bewegungsraum im Kellerbereich, Flur mit verschiedenen Spielseln, Kaspertheater, Regenbogenhöhle, Fußballtisch und Kuschkissen, Toilettenraum und Nasszelle mit Wickeltisch. Auch freuen wir uns an einer großen, offenen Küche mit integriertem Essbereich. Unser Außengelände wird zu allen Jahreszeiten regelmäßig genutzt.

Wir arbeiten: Themenbezogen, situationsorientiert und gruppenübergreifend.

Wir kooperieren mit: dem Kirchengemeindeamt, Ältestenkreis, Pastorin, Eltern, Heilpädagogin, Logopädin, Ergotherapeutin, Beratungsstellen, anderen Kindergärten, Schulen.

Anmeldung: Bei der Anmeldung zeigen wir den Kindern und den Eltern unsere Einrichtung. Zu diesem Besuch laden wir während der Öffnungszeit ein, so dass die Familie den Kindergartenalltag kennen lernen kann. Im Anschluss findet ein ausführliches Gespräch statt, in dem unsere pädagogische Konzeption dargestellt wird.

Falls Sie Interesse an unserer Einrichtung gefunden haben, sind wir jederzeit für Sie da.

Über Ihren Besuch und ein Gespräch würden wir uns sehr freuen.

Marianne Schmitt-Böhm, Kindergartenleiterin

■ Zirkusjungschar – Zirkus Konfetti ■

Seit 2,5 Jahren gibt es jetzt den Kirchheimer Kinder- und Jugend-Zirkus. Bei unserem Zirkus gibt es neben Zirkus-Künsten inhaltliche Impulse. Es geht nicht nur um Spaß, sondern auch ums Nach- und Mitdenken über „lebenswichtige“ Fragen in einer kurzen Einheit in jeder Übungsstunde.

Es hat sich in diesen 2,5 Jahren einiges entwickelt. Die Kinder haben ihre Zirkus-Künste weiterentwickelt, sind selbständiger und auf der Bühne im wahrsten Sinne des Wortes ein Stück aufrechter geworden. Sie zeigen mit großer Konzentration und viel Spaß gekonnte Akrobatik, gewagte Balancen auf Laufkugel und Balancierbrett, belustigen als Clowns, beeindrucken mit Jonglierkunst ebenso wie mit gegenseitiger Hilfsbereitschaft und düsen mit dem Einrad durch die Manege.

Die 20 Kinder- und Jugendlichen aus Kirchheim üben geduldig im vierzehntägigen Wechsel montags oder dienstags und präsentieren mehrmals im Jahr ihre Zirkus-Künste. Außerdem machen wir Beiträge im Gottesdienst und auf Festen.

Mitmachen kann jedes Kind ab der 2. Schulklasse, aber auch Jugendliche sind herzlich willkommen. Für jedes Alter ist etwas dabei und Spaß ist vorprogrammiert. Neuanmeldungen können im Pfarramt erfolgen oder direkt bei Peter Böhme (mail@zirkuspeter.de oder 7187404) (mail@zirkuspeter.de)

■ Angebot für Jugendliche: ■ Offener Jonglier-, Einrad-, Akrobatik-Treff

Was? Wer Interesse hat regelmäßig oder unregelmäßig mit anderen Interessierten gemeinsam zu jonglieren oder Einrad zu fahren oder Akrobatik zu machen, kann gerne mal reinschauen. Gemeinsam macht es erst richtig Spaß. Voraussetzungen gibt es keine; vom Anfänger zum Köhner sind alle Jugendlichen willkommen ihre Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Wer? Jugendliche von 12-17 Jahren

Wo? Hermann-Maas-Haus, Heidelberg-Kirchheim

Wann? Dienstags 19 – 20 Uhr vierzehntägig

bei Nachfragen: Peter Böhme, mail@zirkuspeter.de, 06221 7187404

■ Kinderklub



Der „KIKLU“ ist ein Treff für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren, der täglich zwischen 14.30 und 18.15 Uhr geöffnet hat. Es gibt verschiedene Aktivitäten, an denen jeder teilnehmen kann. Z. B. Malen, Perlenweben, tanzen, arbeiten mit Holz und an einem Nähkurs teilnehmen. Wir freuen uns über Fragen, Anregungen, Informationen und andere Dinge. Falls Ihr mal eure Sorgen oder Wünsche loswerden wollt, wir haben immer ein offenes Ohr für Euch alle.

In den Sommerferien bieten wir einen offenen Treff an. In der Zeit vom 07.08. bis 18.08. wird der Kinderklub von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet sein.

Ihr findet uns in der Oberdorfstr. 1, direkt neben dem ev. Pfarrhaus, im Keller des Hermann-Maas-Hauses. Tel. und Fax: 06221/784477 (kinderklub@lycos.de)

Dawn Frieler und Nadja Kampa, 784477

■ Jugend in Kirchheim

Die Konfi-Band stellt sich vor

Wir haben seit 2003 eine Band. Begonnen hat es mit einem Konfirmandenprojekt des Jahrganges 02/03 mit dem Thema „Wie wünschen sich die Konfis einen Gottesdienst“. Ein Schwerpunkt war die Musik, die moderner werden sollte. Da in der Projektgruppe auch zwei Musiker waren, haben wir gemeinsam geprobt und als ersten Auftritt den Konfi-Gesprächsgottesdienst 2003 musikalisch begleitet. Weil es so viel Spaß gemacht hat und wegen der positiven Resonanz haben wir beschlossen, weiterhin gemeinsam Musik zu machen. Dies war der Beginn der Konfi-Band. Seitdem haben wir mit jedem Konfi-Jahrgang ein Band-Projekt durchgeführt, bei dem wir je nach Jahrgang bis zu 9 Musikern waren. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit vielen Jugendlichen mitreißende neue geistliche Lieder zu singen. Neben bekannten Liedern haben wir auch schon selbst komponierte Lieder gespielt. Wer mehr über uns wissen will, kann mich direkt ansprechen oder auf unsere neue Homepage schauen (www.konfiband.de.vu).

Ruben Schmitt Jugendclub Arche

■ Schoko-Treff

Der Schoko-Treff, das sind jetzt sieben Jugendliche im Alter zwischen 15 und 17 Jahren, die der Gruppe diesen Namen gaben, weil sie **schon** konfirmiert wurden. Die Gruppe gibt es seit

knapp drei Monaten. Sie trifft sich möglichst immer am ersten Freitag im Monat um 18:30 Uhr in den Jugendräumen der Arche.

Zuerst kochen wir immer gemeinsam was Leckeres und essen in gemütlicher Runde. Nach ein paar Songs bearbeiten wir dann ein Thema, das unsere TeamerInnen vorbereitet haben.

Bisher beschäftigen wir uns vor allem mit „den letzten Fragen“ : Existiert Gott? Warum beten, wenn Gott uns am besten kennt? Warum lässt Gott soviel Leid zu? - Da kann die Diskussion schon mal was länger gehen und die Leute etwas später nach Hause kommen.

Wir waren auch auf einem Musik Wettbewerb in Mannheim und die meisten von uns fahren jetzt mit Armin für 10 Tage über Pfingsten nach Tai-zé. Ein paar von uns werden auch sicher bei der Nach-Konfi-Freizeit dabei sein.

Falls Du dabei sein magst, kannst Du Dich bei allen Schokos melden oder bei Armin Wunder (06221-712714) oder Pfarrer Petracca natürlich.

■ Jugendclub Arche

Der Jugendclub Arche ist ein offener Jugendclub, der von der Wicherngemeinde betrieben wird.



Wir haben jede Woche montags und freitags von 18 – 21 Uhr geöffnet. Besucht wird der Club von Jugendlichen zwischen 13 und 21 Jahren.

Ihr findet uns im Keller der Arche, des Gemeindezentrums der evangelischen Wichern-

gemeinde, in der Oppelner Str. 2

Hier könnt ihr Billard, Kicker, Tischtennis oder Flipper spielen, eure Musik hören oder aber am Programm teilnehmen. Jeden Monat veranstalten wir ein Turnier oder kochen.

Claudio Munoz-Gonzales

■ Frauenabend

Wellness-Abend“; „Einfach typisch !?“- „Mein Lebensgarten“, „Über die Kraft von Frauen“ – das sind nur einige Themen mit denen sich Frauen um die 40 beschäftigen und rege dazu austauschen. Wir sind eine fröhliche, bunte Gruppe, die sich 1x im Monat trifft, zum Reden über eben bestimmte Themen, über Gott und Glaubensfragen reden und dabei die Welt nicht außer Acht lassen. Herzliche Einladung an Interessierte Frauen.

Die nächsten Termine: 22. Juni und 20. Juli jeweils in der ARCHE A. Herzog und N. Schmitt

■ **Frauenkreis der Blumhardtgemeinde**

Einen Kreis von Leuten zu haben, von denen sich immer bestimmt genug einfinden, um alle 14 Tage einen schönen Abend zu erleben, das macht uns Freude. Jedes mal gibt es ein interessantes Thema oder wir machen einen Ausflug - z.B. ins Theater oder in eine Ausstellung. Gelegentlich bereiten wir einen Gottesdienst vor - vor allem den vom Weltgebetstag. Wer immer kann hilft auch gern einmal mit, eine Gemeindeveranstaltung auszurichten

Der Frauenkreis trifft sich alle zwei Wochen donnerstags um 19.30 Uhr im HMH. Wer Lust bekommen hat, ist herzlich dazu eingeladen

Christiane Drape-Müller

■ **Kirchheimer Klön-Café**

Sind Sie eine junge Mutter oder ein junger Vater? Haben Sie Lust, andere Eltern kennen zu lernen? Möchten Sie in netter Runde für 3,- Euro frühstücken und plaudern, während die Kinder sich in der großen Spielecke vergnügen oder im Kinderwagen weiterschlafen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Das Kirchheimer Klön-Café ist ein offenes Frühstück, das seit Januar jeden 1. und 3. Donnerstag (bis auf Schulferien und Feiertage) von 9-11 Uhr in den Räumlichkeiten der Arche stattfindet (Hintereingang in der Oppelner Straße 2, Treppe runter)!

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Infos unter 7188535 (Claudia)

■ **Bibelgesprächskreis**

Der Bibelgesprächskreis trifft sich schon sehr lange und kontinuierlich, um gemeinsam einen Bibeltext zu lesen und darüber ins Gespräch zu kommen. Dabei wurden meist ausgewählte Bibeltexte zu einem Thema gelesen. Vor zwei Jahren jedoch haben wir beschlossen, ein ganzes Evangelium von Anfang bis Ende durchzulesen. Wir haben uns Stück für Stück vorangearbeitet, haben altbekanntes und neues an den Texten entdeckt, festgestellt, wie unterschiedlich unsere Eindrücke manchmal sind, und bemerkt, dass wir auch oft ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Das ist eine spannende Erfahrung - und wir hätten nie vermutet, dass wir uns doch so lange mit diesem Text beschäftigen werden. Im Juni nun werden wir mit einem sehr großen Schritt den Schluss des Markusevangeliums erreichen.

Was dann kommt, haben wir noch nicht entschieden ... und wir freuen uns, wenn vielleicht

der eine oder die andere, Zeit und Lust hat, zu unserem Kreis dazu zu stoßen, um mit uns gemeinsam zu lesen ... und auch um zu der Entscheidung beizutragen, was als nächstes auf dem Programm stehen wird.

Der Bibelgesprächskreis trifft sich alle 14 Tage, dienstags 19:30 bis 21:00 im HMH.

Bibelgesprächskreis sucht ab September neue Leitung!

Im September beginnt mein Vikariat ... dafür werde ich Heidelberg verlassen (müssen). Aus diesem Grund braucht der Bibelgesprächskreis nach den Sommerferien eine neue Leiterin oder einen neuen Leiter.

Es ist ja schon zur Tradition geworden, dass der Bibelgesprächskreis von einem Theologiestudenten oder einer Theologiestudentin geleitet wird. Wenn das so bliebe, wäre das schön ... aber selbstverständlich muss das nicht so bleiben. Vielleicht liest ja jemand diese Zeilen und fühlt sich angesprochen, die Leitung dieses Kreises zu übernehmen. Ich kann dazu nur ermutigen: es ist eine tolle Aufgabe!

Bei Interesse und für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Angela Rascher, 585549

Theatergruppe ■

Vorhang auf - auch ohne Vorhang!

Vorhang auf - heißt es immer einmal pro Jahr im Gemeindehaus der Blumhardt-Gemeinde. Auch wenn es leider gar keinen Vorhang gibt! Auch die Bretter, die die Welt bedeuten liegen wahrscheinlich auf anderen Bühnen als auf der des im Hermann-Maas-Hauses.

Trotzdem kann die Laienspielgruppe „Theater Blumhardt“ auf eine über 25jährige Tradition zurückblicken. In den unterschiedlichsten Besetzungen wurden Klassiker wie „Das Haus in Montevideo“, „Die 12 Geschworenen“ oder der Agatha Christie-Krimi „10 kleine Negerlein“ auf die Bühne gebracht. Nicht zu vergessen der Start der Theateraktivitäten im Hermann-Maas-Haus, das Singspiel „Ali Baba und die 40 Räuber“ im Jahr ????

Zur Zeit besteht die Theatergruppe aus sieben MitspielerInnen und versucht sich aktuell an „Glückliche Zeiten“ von Alan Ayckbourn, der über 60 Theaterstücke geschrieben hat und als einer der besten zeitgenössischen Dramatiker gilt.

Einmal die Woche, immer mittwochs probt „Theater Blumhardt“ im Hermann-Maas-Haus - das Ergebnis ist dann am 17. und 18. November 06 zu bestaunen, dann kommen die „Glücklichen Zeiten“ auf die Bühne. Vorhang auf!

Matthias Methner

■ Hefata

Hefata – ein Kreis nicht mehr ganz so junger Erwachsener (unser Alter liegt zwischen 25 und 40).

Wir treffen uns 14-tägig in der Arche und diskutieren bei einer Tasse Tee oder einem Glas Wein über selbst gewählte Themen, von Bibelarbeit bis Politik, und laden manchmal Referenten ein. Lachen, gemeinsames Erleben, Ideen austauschen und einfach neues Erfahren...

Diskussionen scheitern bei uns selten daran, dass wir alle einer Meinung sind, aber wir wollen uns öffnen für die Gedanken und Ansichten der anderen und uns gegenseitig im Glauben stärken.

Und neben den festen Arche-Terminen gibt es Radtouren, Spieleabende, Konzert- und Kinobesuche, Biergärten und Baggerseen...

Wenn du noch mehr wissen möchtest, rufe einfach an - wir freuen uns auf dich!

Anke, 714430 und Matthias, 712063

■ Ökumenischer Hauskreis

Alle vierzehn Tage treffen wir uns bei einem von uns zuhause, beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen und wenden uns dann einem Thema zu, zum Beispiel den Gleichnissen Jesu, dem Vater-Unser, neuen theologischen Konzepten oder was sonst einen aus unserem Kreis gerade so beschäftigt.

Wir kommen aus Kirchheim und Rohrbach, aus der evangelischen oder katholischen Gemeinde, sind Single oder verheiratet, mit oder ohne Kinder, sprechen verschiedene Muttersprachen und wollen alle mehr von unserem Glauben verstehen, Gott näher kommen.

Simone Knapp (782888)

■ Partnerschaftskreis Zincuka, Südafrika

Unsere Partnerschaft ist schon viele Jahre alt und es gab viele Jahre einen Partnerschaftskreis, in guten Zeiten mit vielen Mitglieder. Eine Zeitlang haben nur zwei, drei Menschen, die Partnerschaftsidee am Leben gehalten.

Einen neuen Kick hat sie aber vor allem durch den Besuch von 5 Menschen aus unserer Gemeinde in Zincuka erfahren, denn persönliche Begegnungen tragen weiter, geben Ansporn.

Seit diesem Besuch der Fünf der Blumhardt-Gemeinde bei unserer Partnergemeinde Zincuka/

Südafrika im November 2004 gibt es wieder einen aktiven Partnerschaftskreis.

Während der 14 Tage intensiver und eindrücklicher Begegnungen mit vielen Menschen in Zincuka wurde uns schnell bewusst: Diese Partnerschaft möchten wir weiterführen und am Leben erhalten, denn nicht nur für die Menschen der Gemeinde in Südafrika, sondern auch für uns hier in Kirchheim kann und soll sie zu einer wertvollen Bereicherung werden.

Seit einigen Monaten ist unsere Gruppe erfreulich gewachsen, neue engagierte Frauen und Männer haben gemeinsam den anstehenden Besuch aus Zincuka vorbereitet. Im Juni werden drei Wochen lang acht Gäste aus Südafrika mit uns leben, singen und beten.

Auch wenn es für diesem Besuch viel zu planen und organisieren gab, haben wir uns in den vergangenen Monaten inhaltlich auch weiterhin mit Südafrika, der Lebenssituation unserer Schwestern und Brüder und ihrem Glauben beschäftigt.

Wenn unsere südafrikanischen Gäste wieder nach Hause gereist sind, werden wir im Partnerschaftskreis diese Begegnung nun wieder aufarbeiten, sichten und für die Weiterarbeit an der Partnerschaft verwertbar machen.

Wir werden uns auch in Zukunft mit dem Land, den wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Hintergründen beschäftigen und sicher auch bald wieder an eine neue Reise denken.

Interessierte am Partnerschaftskreis sind uns weiterhin herzlichst willkommen!

Simone Knapp / Cornelia Solberg

■ Kurapati-Bastelkreis

Sie kennen den Kurapati-Bastelkreis vielleicht von den Verkäufen an Weihnachten und Ostern im Foyer unserer ARCHE. Um diese Sachen aber verkaufen zu können, basteln Frau Fischer und Frau Mummert das ganze Jahr.

Mit dem Erlös der wunderschönen Bastelarbeiten wird ein von unserem Gemeindeglied Prof. Egger geleitetes landwirtschaftliches Projekt in Madagaskar unterstützt. Möchten Sie mitarbeiten? Es werden noch fleißige Hände gesucht, die den Kurapati-Bastelkreis unterstützen.

Der Bastelkreis trifft sich nach Vereinbarung mittwochs um 19 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt der Wicherngemeinde oder direkt bei Frau Fischer, 785217.

Montag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten, Dawn Frieler, 784477

14.30 Uhr**
Zirkusjungchar
HMH, Peter Böhme, 718523

15.00 Uhr
Seniorenkreis
Arche, Ehepaar Kühlewein, 401323

20.00 Uhr
Posaunenchor
HMH, Günter Stehr, 06224-50545

20.00 Uhr*
Mittlere Generation
Wilfried Rimpler, 78377

20.00 Uhr*
Frauentreff in der Arche
Karin Greve, 781329

Dienstag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten, Dawn Frieler, 784477

14.30 Uhr**
SeniorInnenkreis
HMH, Käthe Windisch, 780421

17.30 Uhr**
Zirkusjungchar
HMH, Peter Böhme, 718523

18.00-20.00 Uhr
Jugendclub Arche
Jugendräume Arche, David Bongartz, 714701

19.30 Uhr**
Bibelgesprächskreis
HMH, Angela Rascher, 585549

20.00 Uhr
Sing- und Spielkreis
HMH

20.00 Uhr*
Frauentreffen
verschiedene Orte, Thordis Augustat, 780313

Mittwoch

14.30-16.00 Uhr
Jungschar
Arche, Hintereingang, Andrea Herzog, 785853

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten, Dawn Frieler, 784477

18.00 Uhr
Jugendgruppe
Arche, Matthias, 712063

20.00 Uhr**
Hefata, Kreis Erwachsener
Arche, Hintereingang, Anke Große-Frintrop, 784430

20.00 Uhr
Kirchheimer Kammerorchester
HMH, Karl Kraus, 06223-862420

20.00 Uhr*
Ältestenkreis der Wichern-Gemeinde,
Arche, Andreas Mummert, 782535

20.00 Uhr*
Ältestenkreis der Blumhardt-Gemeinde
HMH, Rolf Jost, 785493

Donnerstag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten, Dawn Frieler, 784477

15.00 Uhr
Hausfrauengymnastik
HMH

19.30 Uhr**
Frauenkreis
HMH, Christiane Drape-Müller, 712248

20.00 Uhr**
Frauenabend
Arche, Andrea Herzog, 785853

wichtige Termine bis zum Jahresende

02.07. (So) 10.00 Uhr **Gottesdienst mit dem Bibelgesprächskreis**, Verabschiedung von Angela Rascher, Petruskirche

14.30 Uhr Große Show des **Zirkus Konfetti**, Kirchenpark

09.07. (So) 19.00 Uhr **Sommernachtskonzert**

16.07. (So) 9.45 Uhr **KiK** in der Arche, mit Besuch der Visitationskommission

10.00 Uhr **zentraler Gottesdienst** mit Besuch der Visitationskommission, Petruskirche

11.15 Uhr **Versammlung beider Gemeinden** und Gespräch mit der Visitationskommission,

Kaffee und Mittagessen im Kirchenpark

23.07. (So) 19.00 Uhr **Sommernachtskonzert**

30.07. (So) 10.00 Uhr **Segnungsgottesdienst** für Kinder, die in die Schule kommen, **Vorstellung der KonfirmandInnen**

06.08. bis 17.09. (außer 10.09.) **Sommerpredigtreihe** über das Vater Unser, abwechselnd in den beiden Kirchen

10.09. (So) 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Straßenkerwe

08.10. (So) **KiK**, Petruskirche

Freitag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten, Dawn Frieler, 784477

16.00 Uhr*
Gottesdienst
MVH, Pfr. Petracca, 785300, Fr. Kühlewein, 401323

17.30 Uhr
Stimmbildung
Hermann-Maas-Haus, Viola Kremzow, 373913

18.00 Uhr
Gemeindechor
Hermann-Maas-Haus, Michael Goos, 069 15614777

18.00-20.00 Uhr
Jugendclub Arche
Jugendräume Arche, David Bongartz, 714701

19.00 Uhr*
koreanischer Gesprächskreis
HMH, Pfr Son, 796957

19.00 Uhr**
ökumenischer Hauskreis
verschiedene Orte
Simone Knapp, 782888

ab **21.00** Uhr°
Oldie-Disco
Arche (Hintereingang), DJ Pfarrer, DJ Mummi, 785300

Samstag

10.00-17.00 Uhr*
Konfi-Kurs
Park oder HMH, Pfrin. Drape-Müller

Sonntag

10.00 Uhr
Gottesdienste
Arche, Pfr. Petracca
Petrus-Kirche, Pfrin. Drape-Müller

9.45 Uhr*
KiK
Petruskirche und HMH oder Arche

19.00 Uhr°
Nachteulen-Gottesdienst
Arche, Pfr. Petracca, 785300

Pfarrämter

Wichern-Gemeinde

Frau Schaaf, 785300

Blumhardt-Gemeinde

Frau Kaltschmitt, 712248

Legende

- ° unregelmäßig
- ** vierzehntägig
- * einmal im Monat
- MVH Mathilde-Vogt-Haus
Schwarzwaldstr. 22
- HMH Hermann-Maas-Haus, Gemeindehaus der Blumhardt-Gemeinde
Hegenichstr. 22
- Arche Gemeindehaus der Wicherngemeinde
Eingang:
Breslauer Str.

29.09. 10.00 Uhr **Gottesdienst zum Reformationsfest** mit der koreanischen Gemeinde, Petruskirche, anschließend ökumenisches gemütliches Beisammensein und Mittagessen, HMH

03.10. (So) **Kinderbibeltag** auf dem Bauernhof

05.10. (So) Gottesdienst - **Frauensonntags**

17.11. (Fr) **Theater Blumhardt** (Premiere): „Glückliche Zeiten“

18.11. (Sa) **Theater Blumhardt**

19.11. (So) **KiK**, Arche

25.11. (Sa) **Krönungsmesse** (W.A.Mozart) mit Gemeindechor und Kirchheimer Kammerorchester, Petruskirche

26.11. (So) Krönungsmesse (W.A.Mozart) in St.Michael/ Südstadt

02.12. (Sa) **10-jähriges Jubiläum des Kirchheimer Kinderklubs**

03.12. (So) **Fastenessen** zu Beginn des Advent, Arche

■ Ü 30-Party: Oldie Disco

Die "Besten Songs aller Zeiten" locken alle drei Monate zur "Oldie-Disco" der Arche, die in der Zwischenzeit zum "Pflichtprogramm" der Kirchheimer Kultur- und Veranstaltungsszene gehört. Im Keller, nämlich den des Jugendclubs Arche in der Oppelner Straße 2, wird an alle gedacht, die trotz dreier oder sogar mehr durchlebter Lebensjahrzehnte heiße Rhythmen und tolle Melodien lieben. Wer gern das Tanzbein schwingt, ist bei der "Ü-30-Party" ebenso am richtigen Ort wie diejenigen, für die gute Laune, entspannte Atmosphäre und nette Gespräche keine Fremdworte sind. Gegen eine funkelnde Lightshow sollten ebenfalls keine Einwände bestehen. Schwindelfrei sollte man aber schon sein, da die Oldie-Disco in guter alter Tradition mit dem Rock-Klassiker "Stairway to heaven" von Led Zeppelin beendet wird. Wer von tänzerischer Bewegung nicht so viel hält, muss auch nicht zu Hause bleiben, denn Bewegung ist auch möglich bei Tischfußball, Billard oder Flipper. Und wer es bei den Mini-Preisen und dem reichhaltigen Getränkeangebot in der "Arche" schafft, den Heimweg durstig anzutreten, ist uneingeschränkt selbst schuld. Ein kleiner Hinweis: Der Eintritt ist frei!

Die nächste Oldie-Disco ist am Freitag, den 14. Juli mit der Live-Band „OFF Limits“. Sind Sie dabei?

■ Taizé

Seit über 20 Jahren fährt die Arche jährlich nach Taizé in Burgund. Die diesjährige Gemeindefahrt für Erwachsene war vom 24.2. – 28.2., nächstes Jahr werden wir wieder in den Faschingsferien nach Taizé fahren. Die Jugendliche fahren in den Pfingstferien (27.05.-04.06.) nach Taizé.

Zweimal im Jahr veranstalten wir einen ruhigen und meditativen Taizé-Gottesdienst. Mit Texten und Klängen aus Taizé und dem Sakrament des Abendmahles lassen wir uns in den Raum des Heiligen führen...

Informationen im Pfarramt der Wicherngemeinde, Telefon 785300

■ Nachteulengottesdienst

Nachteulengottesdienste sind moderne Gottesdienste am Sonntagabend in der ARCHE, die thematisch ausgerichtet sind. Sie wollen die heutige Welt mit dem christlichen Glauben ins Gespräch bringen. Dabei diskutieren sie, wie zentrale Begriffe des Glaubens in Film, Literatur und Kunst verwendet werden. Nachteulengottesdienste wenden sich an Menschen, die innerhalb der Kirche neu und unkonventionell nach den Wurzeln, der Glaubwürdigkeit und der Alltagsbedeutung des christlichen Glaubens fragen.

Zugleich wenden sie sich an Menschen, die am Rand oder außerhalb der Kirche stehen, und dennoch ein spirituelles Angebot suchen. Die letzten Themen waren der Sophie-Scholl-Film und der Luther-Film.

Die Nachteulengottesdienste erhielten im Herbst 2003 einen Förderpreis für Neue Gottesdienstformen von der Evangelischen Kirche Heidelberg. Dekan Dr. Bauer schrieb dazu: ‚Wir freuen uns sehr, dass auch diese Gottesdienstform zeigt, wie vielfältig und kreativ wir als Kirche in Heidelberg dabei sind, neue Wege zu gehen – auch und gerade im Bereich der Gottesdienste. Wir hoffen sehr, dass Sie weiter mit solchem Engagement dabei sind.‘

Wir sind es: Der nächste Nachteulengottesdienst wird im Herbst zum Thema „Dietrich Bonhoeffer“ sein.

Informationen unter
www.nachteulengottesdienst.de

■ Kreis für die „Mittlere Generation“

Durch diesen Kreis haben wir vor mehr als zwanzig Jahren als neu zugezogene Familie unsere ersten echten Kirchheimer Freunde gefunden. Damals hieß er noch Kreis für die jüngere und mittlere Generation, heute sind wir alle „50+“. Aber das Alter der Mitglieder ist nicht das Wesentliche. Wichtig ist vielmehr, dass sich in diesem Kreis Menschen zusammengefunden haben, die sich regelmäßig alle drei bis vier Wochen treffen, um miteinander zu reden. Unsere Themen wechseln zwischen weltlichen und geistlichen Themen ab. Im letzten Jahr haben wir als einen Scherpunkt das Leben und Schaffen Martin Luthers an mehreren Abenden beleuchtet, dazu kamen auch Gäste die nicht zum „harten Kern“ des Kreises gehören, wir haben uns sehr darüber gefreut. In diesem Jahr haben wir uns mit dem Thema Gottesbilder beschäftigt. Nach den Sommerferien werden wir neue Schwerpunkte festlegen. Wir feiern auch gerne – in unserem Kreis begehen wir besinnlich und fröhlich die wichtigsten kirchlichen Feste.

Wie es sich für einen Gemeindegottesdienst gehört, leisten wir auch unseren Beitrag für die gesamte Gemeinde, indem wir in unregelmäßigen Abständen Gottesdienste mit vorbereiten und uns an diesen beteiligen. Außerdem sorgen wir, wann immer unsere Kräfte reichen, bei Festen und nach Gottesdiensten für das leibliche Wohl der Gemeinde.

Falls Sie Interesse haben bei uns mitzutun, würden wir uns sehr freuen. Bitte wenden Sie sich Wilfried Rimmler und kommen Sie zu einem unserer Kreistreffen ins Hermann-Maas-Haus in den Kontaktraum. Termine werden im Gemeindegottesdienst bekannt gegeben.

Cornelia Solberg

Die Wandergruppe der Blumhardtgemeinde

Die Wandergruppe ging hauptsächlich aus dem damaligen Frauenkreis einschließlich deren Ehepartnern hervor. Der Initiator war unser damaliger Gemeinde-Pfarrer Herr Dr. Ulrich Fischer. Seit der ersten Wanderung im Jahre 1980 sind über 25 Jahre vergangen und fast der gleiche Personenkreis wandert noch mit. Knapp 100 Personen haben gemeinsam ca. 100.000 km erwandert, wovon bereits 15 Wanderer mehr als 3000 km zurückgelegt haben. Aber es geht nicht nur um Kilometer. Die Begegnung mit der Natur bei jedem Wetter, die Gemeinschaft in der morgendlichen Andacht unter freiem Himmel und die Gesellschaft am Abend nach getaner Arbeit beim fröhlichen Singen. Das sind die Erlebnisse, die jeden, auch während des Alltags noch lange beschäftigen und von den lustigen und besonderen Begebenheiten während der Wanderung erzählt man sich noch nach Jahren.

Den Schwarzwald und den Bayrischen Wald, die Vogesen und das Alpenvorland, die Pfalz, Eifel, Spessart und das Fichtelgebirge, Weserbergland und Rothaargebirge, das Saarland und den Rheingau hießen unsere jährlichen Touren.

Die Wandergruppe ist eine offene Gruppe. Jeder, der mitwandern möchte und sich einigermaßen in guter körperlicher Verfassung befindet und die Gemeinschaft liebt, ist herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns über jeden neuen Mitwanderer. Die Tagesetappen liegen zwischen 20 und maximal 25 km. Die Wanderfreizeit findet im allgemeinen Mitte Oktober über 7 Tage statt. Die Wandergebiete werden gemeinsam im voraus festgelegt. In diesem Jahr 2006 führt uns der Weg ins Nord-Elsaß und zwar von Weißenburg (Wissenbourg) – entlang der Nordvogesen – nach Markenheim (bei Straßburg).

Ein Vortreffen findet im September im Hermann-Maas-Haus statt.

Wanderführer ist zur Zeit Jakob Weisbrod. Er ist für den „Rechten Weg“ zuständig. Des weiteren zeichnet sich Frau Rosemarie Methner für die Unterkünfte und die Finanzen verantwortlich.

Wir hoffen „Ihr“ Interesse geweckt zu haben. Es würden sich freuen:

Rosemarie Methner und Jakob Weisbrod

Hausfrauen- und Seniorengymnastik

Jeden Donnerstag treffen sich 25-30 Frauen im Alter von 50-90 Jahren. Bei flotter Musik machen wir – unter der Leitung von Frau Sommer – rhythmische Gymnastik speziell für Wirbelsäule und Gelenke. Zwischendurch Dehn- und Streck-

übungen zur Entspannung. Seit etwa fünf Jahren bietet Frau Sommer auch Bodengymnastik an und recht neu ist das Angebot von Atemgymnastik.

„Wer rastet, der rostet“ und rosten wollen wir alle nicht.

Käthe Windisch, 780421

Seniorenkreis der Wicherngemeinde

Der Seniorenkreis der Wicherngemeinde erfreut sich großer Beliebtheit. So kommen auch immer wieder neue Gemeindeglieder hinzu. Es ist ja auch (nicht nur für Senioren) wichtig, sich regelmäßig mit anderen Gemeindegliedern zu treffen, Gespräche zu führen und Kontakte zu knüpfen.

Das Programm bei unseren 14-tägigen Treffen (jeweils montags um 15 Uhr) ist in der Regel nicht bekannt. Aber das erhöht die Spannung der Seniorinnen und Senioren. Was ist wohl heute dran? Kann man aus dem Tischschmuck oder der Dekoration das Thema erschließen? Manchmal durchaus –dank Frau Fischers Ideenreichtum.

Manche Teilnehmer kommen schon recht frühzeitig – ist immer ein wenig Gelegenheit für ein „Schwätzle“ miteinander oder mit Frau oder Herrn Kühlewein.

Das Gespräch kann bei Kaffee und Kuchen fortgesetzt werden. Das Singen einiger Volkslieder leitet dann über zum weiteren Programm.

Fröhliches, Nachdenkliches und Informatives wechseln sich ab. So gab es einen Nachmittag mit Quizfragen und lustigen Beiträgen, einen Nachmittag zum Thema: „Klatschen kann so schön sein“!? oder über das Abendmahl. Auch hörten wir im Frühjahr zweimal einen kurzweiligen Vortrag mit Dias über Alt – Kirchheim von Herrn Körner.

In der Regel werden die Nachmittage von Frau und Herrn Kühlewein gestaltet. Auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen. So ist z.B. am 26. Juni eine Kaffeefahrt entlang der Bergstrasse mit Besuch bei der Christoffel – Blindenmission in Bensheim geplant (wenn Plätze frei sind, sind Gäste herzlich willkommen).

Haben Sie Lust, einmal bei uns herein zu schnuppern? Herzlich willkommen!

Sigrid und Johannes Kühlewein

Seniorenkreis der Blumhardt-Gemeinde

Sich der Tatsache zu stellen, dass man nun eine Senior bzw. eine Seniorin ist, kann etwas sehr Schönes sein.

Zuerst nehmen wir uns Zeit für Kaffee, Kuchen und ein Schwätzchen und danach beschäftigen

wir uns mit Themen wie: „gemeinsam älter werden“, „keine Angst vorm Altenheim“, „Besuch im Mathilde-Vogt-Haus“, wir waren auch schon im Heimatmuseum. Herr Körner zeigte uns Bilder vom alten Kirchheim, auch Bilder von einem Australienurlaub haben wir uns angeschaut. Wir lernten ein wenig von Frauen aus Südafrika bei den Vorbereitungen zum Weltgebetstag. Zu Bonhoeffers 100. Geburtstag haben wir uns einen Dokumentationsfilm angeschaut. Zum Mozartjahr war Herr Kühlewein als Referent bei uns und hat Erzählungen aus Mozarts Leben und schöne Musik mitgebracht.

Wir feiern gemütliche Nachmittage zu Fastnacht, hohen runden Geburtstagen, Frühling und Sommer vor Ferienbeginn. Ein Ausflug steht jedes Jahr auf dem Programm.

Unser nächstes Treffen findet am 20. Juni statt. Da werden wir mit den Gästen aus Südafrika im Gespräch sein.

Haben Sie Lust bekommen? Dann schnuppern Sie doch einfach mal rein. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

K. Windisch, 780421, S. Kaltschmidt, 780400

■ Besuchsdienst in der Gemeinde



Sie besuchen ältere Gemeindeglieder zum Geburtstag, wissen oft, was in „ihrer“ Straße los ist, bemerken, wenn jemand lange nicht zu sehen war reine Neugier?

Nein, hier wird die Aufgabe eines Bezirkshelfers oder einer Bezirkshelferin beschrieben. Diese Menschen sind oft wichtige Bindeglieder zwischen den älteren Menschen, die vielleicht gar nicht mehr selbst zum Gottesdienst kommen können und unserer Gemeinde.

Wir suchen noch einige Gemeindeglieder, die Lust und Freude an dieser Aufgabe haben. Die ersten Male geht die Pastorin, wenn Sie es wünschen, gerne auch mit.

Melden Sie sich

im Pfarramt der Blumhardtgemeinde
bei Christiane Kaltschmitt, 712248

Pfarramt der Wicherngemeinde
bei Pfarrer Petracca Tel. 785300

Gottesdienste und Seelsorge im Mathilde-Vogt-Haus

Alle 14 Tage findet freitags um 16.30 Uhr Gottesdienst im Mathilde - Vogt - Haus statt.

Da nur noch wenige Heimbewohner den Weg sonntags zur Arche schaffen, ist das ein wichtiges Angebot. Der Gottesdienst wird abwechselnd von Frau Kühlewein und Herrn Petracca gehalten. Herzliche Einladung!

Sigrid und Johannes Kühlewein

Gemeindechor der Blumhardtgemeinde

Der Gemeindechor der Blumhardtgemeinde probt ab dem 18. September wieder an seinem ursprünglichen Termin Montags um 18.15 Uhr im Konfirmandensaal (Obere Seegasse 18). Wir wollen gemeinsam mit der Markusgemeinde Südstadt und dem Kirchheimer Kammerorchester W.A. Mozarts "Krönungsmesse" einstudieren und in zwei Aufführungen am 25. und 26. November zur Aufführung in den beiden Gemeinden bringen. Die Chorprobe beginnt um 18.15 Uhr mit dem Einsingen und endet gegen 19.45 Uhr. Für Interessierte bietet Viola Kremzow Stimmführung vor der Probe an. Unser Chor sucht noch Verstärkung - besonders die Männerstimmen freuen sich über Zuwachs. Notenkenntnisse sind hilfreich, aber nicht unbedingt erforderlich. Mitzubringen ist nur die Lust am gemeinsamen Musizieren.

Kontakt: Michael Goos (069-15 61 47 77)

Posaunenchor

Wir sind eine Gruppe von ca. 20 Menschen aller Altersgruppen, die Spaß am gemeinsamen Musizieren geistlicher und weltlicher Bläsermusik aus verschiedenen Epochen haben.

Wir wollen das musikalische Leben der Kirchengemeinden in Kirchheim bereichern, indem wir Gottesdienste und Feste mitgestalten.

Wir suchen Menschen, die ein Blechblasinstrument spielen oder erlernen wollen und sich dafür einen Abend in der Woche Zeit nehmen.

Chorprobe: montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Hermann-Maas-Haus, (Hegenichstraße in Heidelberg-Kirchheim, gegenüber der Ev. Kirche).

Wenn Sie bereits ein Blechblasinstrument beherrschen, laden wir Sie ein, bei uns mitzumusizieren.

Wenn Sie ein Blechblasinstrument erlernen wollen...

...haben wir garantiert das Richtige für Sie
...und erteilen fachgerechten Instrumentalunterricht.

Günther Stehr, 06224-50545

■ Das Kirchheimer Kammerorchester Heidelberg

Seit 1980 gibt es das Kirchheimer Kammerorchester Heidelberg in der Blumhardt – Gemeinde in Heidelberg Kirchheim.

Zum Repertoire des Orchesters gehören Werke aus der Barockzeit, der Klassik und Romantik. Auch die zeitgenössische Musik, soweit sie für Laien spielbar ist, kommt gelegentlich zur Ausführung.

Die Konzerte des Orchesters finden 2-3 Mal im Jahr vor allem in Kirchheim, aber auch an anderen Orten in der Heidelberger Umgebung statt.

Im Sommer führt uns eine Proben- und Konzertwoche nach Italien in die Toscana.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, zur Zeit vor allem Geiger/innen, aber auch Bläser sind erwünscht.

Für das Konzert im November 2006 proben wir zur Zeit die Krönungsmesse und die Sinfonie g-moll KV 550 von W.A.Mozart.

Wer gerne mitspielen will, Streicher und Bläser, meldet sich bitte bei Karl Kraus (06223/862420) oder bei Frau Regula Jensen (06221/436587).

Die Proben finden wöchentlich am Mittwoch von 20.00- 22.00 Uhr im Hermann-Maas-Haus Heigenichstr. 22 statt.

Karl Kraus, 862420

■ Sing- und Spielkreis Heidelberg

Wir sind eine Gruppe musik- und tanzbegeisterter Menschen, die Freude daran haben, traditionelle Volkskultur in Gesang, Tanz und Instrumentalmusik zu erhalten und der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Pflege und Erhaltung des Brauchtums aus den ehemaligen deutschen Siedlungsgebieten im Osten Europas. Außerdem widmen wir uns der europäischen Volkskultur. So haben wir beispielsweise durch unsere engen Beziehungen nach Schweden viele schwedische Tänze im Programm.

In unserer Gruppe finden sich Menschen aller Altersstufen und mit unterschiedlichsten Begabungen zum gemeinsamen Singen und Tanzen zusammen. Wir freuen uns über jede und jeden, die/der in unseren Kreis hereinschnuppern will. Unverbindliches Mitmachen ist an jedem Probenabend (dienstags, 20 Uhr im Hermann-Maas-Haus) möglich.

Literaturtreff Arche ■



Wer hat Interesse und möchte sich über Literatur mit anderen austauschen?

Wir treffen uns montags, um unsere Lieblings-

bücher vorzustellen, zu diskutieren etc.

Geplant sind auch gemeinsame Teilnahme an Lesungen oder auch Kinobesuche mit anschließender Besprechung.

Kontakt: Peter Frauenfeld, Tel.:781276

Aus den Ältestenkreisen ■

Im Ältestenkreis der Blumhardtgemeinde ist viel Bewegung – Trauriges und Hoffnungsvolles. Gerade konnten wir vermelden, dass wir neue Mitglieder zu wählen durften. Nun ist unser Vorsitzender Rolf Jost aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten.

Wir danken Rolf Jost sehr für seinen Einsatz, mit dem er für die Gemeinde da war und auch da bleibt. Besonders danken wir für sein segensreiches Wirken für den begonnenen Weg der Zusammenarbeit unserer beiden evangelischen Gemeinden hier im Ort, für seine Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung vieler Gottesdienste und seine tatkräftige Hilfe bei allen schweren Außenarbeiten. Erwähnt sei hier besonders seine jahrzehntelange, selbstverständliche Treue zu seiner Gemeinde. Er war einfach immer da, wenn er gebraucht wurde.

Im Gottesdienst am Pfingstsonntag werden wir ihn aus dem Amt als Vorsitzenden verabschieden.

In unserer letzten Sitzung konnten wir Dr. Heike Wennemuth zur neuen Vorsitzenden des Ältestenkreises wählen. Mit ihr übernimmt wieder eine Theologin das Ruder, die jetzt schon für ihre Mitarbeit im Konfirmandenunterricht, für die Entwicklung besonderer Gottesdienstformen und ihr Interesse an der Kirchenmusik bekannt ist.

Sie wird am Pfingstsonntag gemeinsam mit den neu gewählten Ältesten in ihr Amt eingeführt. Kommen Sie, liebe Gemeindeglieder, und geben auch Sie allen Fünfen Ihren Segen mit auf den Weg für unsere Gemeinde!

Christiane Drape-Müller

■ Schoko-Treff

Freitag, 9.06, 18.30 Uhr, Jugendräume Arche

Herzliche Einladung in unseren Schoko-Treff im Monat Juni.

■ Besuch aus Südafrika

Sonntag, 11.06 bis Samstag, 01.07.

Drei Wochen lang - vom 10. Juni bis 1. Juli - werden acht Männer und Frauen aus unserer Partnergemeinde aus Südafrika in Kirchheim zu Gast sein. Wir haben sie eingeladen als Gegenbesuch zu unserem Aufenthalt im November 2004 und hoffen, dass wir diese Wochen ebenso reich an Begegnung gestalten können wie wir das in Zincuka erfahren haben.

Drei Wochen werden wir Zeit haben, uns zu begegnen, uns näher kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Auf unserem Programm stehen die unterschiedlichsten Dinge, zu denen wir Sie sehr herzlich einladen möchten: gemeinsam kochen, zusammensitzen, einkaufen gehen, Stadtbummel machen, vielleicht ein Konzert oder sogar die Oper besuchen. Kirchheim mit seinen Kindergärten, Schulen, Bauernhöfen und dem Heimatmuseum kennen lernen.

Viele, vor allem Frauen, haben uns in Zincuka begleitet und für uns gesorgt. Das wünschen wir uns auch für den Gegenbesuch!

■ Sie als Gastgeber

Besonders intensiv kennen lernen können Sie die Gäste, wenn Sie eine oder zwei Personen bei sich für einige Tage, eine oder gar zwei Wochen aufnehmen. Das ist eine Chance, mit Menschen aus einem anderen Kulturkreis zusammen zu sein und dabei auch mal wieder über die eigene Kultur nachzudenken und von einander zu lernen. Und es macht viel Spaß!

Last not least: Wir suchen noch Wechselquartiere für unsere Gäste. Zwar haben wir jetzt für jede/n einen Schlafplatz. Aber es wäre besonders schön, wenn sie verschiedene Gastfamilien kennen lernen könnten.

■ Wer nimmt einen Gast aus Zincuka für etwa eine Woche auf?

■ Ökumenisches Gebet

Dienstag, 13. Juni, 18.30 Uhr, Arche, Taizé-Raum

Wir laden alle Interessierten zum Ökumenischen Gebet für die Einheit in den Taizé-Raum ein.

■ Gottesdienst für MotorradfahrerInnen

**Donnerstag, 15. Juni, 11 Uhr;
ADAC-Verkehrsübungsplatz**

Der Motorradgottesdienst 2006 findet wieder an Fronleichnam um 11 Uhr statt. Wo? Auf dem ADAC-Verkehrsübungsplatz in Heidelberg-Kirchheim beim Sommerfest des Motorsport-Clubs Kirchheim.

Im Rahmen des Gottesdienstes werden die Biker auf ihren Maschinen gesegnet werden.

Herzliche Einladung mit seiner Maschine zu kommen!

V. Petracca

■ Familienchorfreizeit

Donnerstag, 15. bis Sonntag, 18. Juni

Entscheiden Sie sich kurzfristig und kommen Sie mit Kind und Kegel mit auf die gemeinsame Freizeit in der Aschenhütte bei Bad Herrenalb, in deren Zentrum die Musik stehen wird: Unter professioneller Leitung von Eva Buckman (Musikschule Heidelberg) werden wir deutsche und südafrikanische Lieder für ein anschließendes Konzert in Kirchheim einüben.

Nichts verbindet stärker, schafft Gemeinschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl als die Musik. Das haben wir schon bei unserem Besuch in Zincuka bemerkt. Ob wir gemeinsam gesungen, zugehört zugehört oder selbst unsere Lieder angestimmt haben, immer waren es ganz dichte Momente.

Dabei bleibt bestimmt viel Zeit, im wunderschönen Gaistal spazieren zu gehen, Bad Herrenalb zu besichtigen und die Partner aus Südafrika näher kennen zu lernen.

Die Kosten (Übernachtung und Vollpension) belaufen sich auf 70,- € pro Person, Kinder ab 3 Jahren zahlen die Hälfte. Wer mehr kann ist eingeladen 85,- € pro Person zu bezahlen. Damit können wir dann auch anteilig Frau Buckman und die Gäste mit finanzieren.

■ Blumhardtkindergarten: „Garten – Grill – Fest“

Samstag, 17. Juni 2006, 14.30 bis 18.00 Uhr im Kirchenpark

Grillgut bringen sie bitte je nach Geschmack von zu Hause mit, für gekühlte Getränke, Spaß und Unterhaltung sorgt der Kindergarten.

Ihr Blumhardt-Kindergarten-Team.

■ **Südafrikanische Alltagserfahrungen in den Bergen des Eastern Cape**

Mittwoch, 21.06., 19.30 Uhr, Karlstorbahnhof

Gäste aus Südafrika berichten und singen

Moderation: Simone Knapp (Südafrika-Kreis der Blumhardt-Gemeinde)

In den weit verstreuten Landgemeinden in den Bergen der östlichen Kapprovinz scheint sich das Alltagsleben in den letzten Jahrzehnten kaum verändert zu haben. Armut ist allgegenwärtig und Hoffnungslosigkeit verbreitet. Noch immer sind die Folgen der Apartheid alltäglich zu spüren. Noch immer sind alte Traditionen mächtig. Nur langsam greifen Entwicklungsprogramme der südafrikanischen Regierung. Zugleich verändern die zahlreichen Umbrüche des letzten Jahrzehnts auch das Leben in den Dörfern.

Acht Gäste aus Südafrika, die für drei Wochen bei uns zu Gast sind, berichten darüber. Vor allem Frauen erzählen von ihrem Alltag – sie sind es, die die Dorfgemeinschaften am Leben erhalten.

Die unvollständige Landreform, deren bisherige Defizite mitverantwortlich dafür sind, dass sich ländliche Regionen kaum entwickeln, wird angesprochen werden.

Simone Knapp verhilft mit ihrer Moderation dazu, dass der Blick aufs Detail umfassendere gesellschaftliche und politische Zusammenhänge erschließt.

Temperamentvolle Lieder der südafrikanischen Gäste rahmen die Alltagsberichte und politischen Analysen ein und lassen Südafrika auch ein wenig sinnlich erfahrbar werden.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

„Sobonana -wir sehen uns“

■ **Konzert des Kirchheim- Afrikachors**

Sonntag, 18.6., 19.00 Uhr, Petruskirche

Ltg. Eva Buckmann,

Vier Tage werden unsere afrikanischen Gäste gemeinsam mit vielen Sängern aus unseren Gemeinden in Bad Herrenalb proben, um dann in einen Konzert das Erarbeitete vorzustellen.

Unsere Gäste aus Zinkuka werden allein und mit uns gemeinsam singen. Ein abwechslungsreiches Programm wird garantiert.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Bibelgesprächskreis

Gottesdienst Sonntag, 2. Juli,

Neben unseren Treffen am Dienstagabend ist es uns immer wieder wichtig, gemeinsam mit der Gemeinde Gottesdienst zu feiern. Wir bereiten diesen vor, indem wir den Predigttext diskutieren, sowie Texte, Gebete und Lieder auswählen. Am Sonntag, 2. Juli, ist es wieder soweit, wir freuen uns auf diesen Gottesdienst.

Angela Rascher, 585549

Zirkus-Sommer-Varieté

Sonntag, 2. Juli 2006, 14.30 Uhr,

Kirchenpark oder Hermann-Maas-Haus (je nach Wetter)

Erleben Sie 60 Minuten voller beeindruckender Zirkus-Künste und Überraschungen präsentiert von 20 Kirchheimer Kindern und Jugendlichen. In unserer Manege wird Spaß an einer phantasiereichen Aufführung mit inhaltlichen Impulsen kombiniert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Schoko-Acts

Mittwoch, 5. Juli, 19.00 Uhr

Jugend-Team-Sitzung in der Arche

Wer Lust hat das Programm für das 2. Halbjahr mitzubestimmen und mitzugestalten, ist herzlich eingeladen zur nächsten Jugendteamsitzung.

Die Idee für unsere Schoko-Acts (Aktionen der **Schon-Konfirmierten**) wurde auf einer Schoko-Freizeit Anfang November geboren. Dort war klar: Wir wollen regelmäßig, am besten monatlich, Aktionen wie Ausflüge, Themenabende und sonstige Events. Die hier gesammelten Vorschläge wurden schon vor Weihnachten in die Tat umgesetzt. In der Arche wurde Weihnachten mal anders gefeiert, was für alle Beteiligten eine Nacht voll Action und Spaß bedeutete.

Im Januar stand der erste Themenabend an. Gemeinsam schauten wir im HMH den Film „Bowling for Columbine“ an und tauschten uns anschließend über Gewalt an Schulen aus. Am Faschingssonntag feierten wir einen zum Tag passenden Jugendgottesdienst in der Arche. Im April dann gab es eine lustige Pizza-Disco.

In Planung bzw. im Augenblick durchgeführt werden: Die Taizé-Freizeit in den Pfingstferien, und vom 22. bis 24. September findet das „You-Vent“ in Sinsheim statt, an dem wir teilnehmen werden.

Vincenzo Petracca und Jugend-Team

Wir gratulieren zum Geburtstag

1.06. Wilma Hänel ,Obere Seegasse 18	81 Jahre
2.06. Edith Jäger, Hagellachstr. 17	78 Jahre
4.06. Irmgard Giovannini, Wilh.-Grieser-Str.23	78 Jahre
4.06. Mathilde Henn,Sandhäuser Str. 16	77 Jahre
5.06. Herta Oeder, Albert Fritz Str. 55	78 Jahre
6.06. Robert Weimar, Schmitthenerstr. 55	85 Jahre
6.06. Karl Walter, Schmitthenerstr. 13	73 Jahre
6.06. Gisela Rathke, Gleiwitzer Str. 21	70 Jahre
6.06. Brigitte Friedrich, Schwetzinger Str. 19	73 Jahre
6.06. Elisabeth Ginzinger, Hagellachstr. 8	81 Jahre
6.06. Sonja Hager, Erlenweg 2	75 Jahre
6.06. Günther Sandmaier, Freiheitsweg 5	75 Jahre
7.06. Josef Stephan, Hegenichstr. 20	76 Jahre
7.06. Julius Weber, Häuselgasse 4	70 Jahre
7.06. Waltraud Apfel, Pleikartsförsterstr. 54	75 Jahre
7.06. Liselotte Kaiser, Schwarzwaldstr. 22	88 Jahre
8.06. Kurt Jaegers, Schwarzwaldstr. 18	72 Jahre
9.06. Georg Bussinger, Elbinger Str. 5	75 Jahre
9.06. Hilda Hausauer, Schwarzwaldstr. 50/1	74 Jahre
10.06. Philipp Wendling, Schmitthenerstr. 49	78 Jahre
12.06. Margarete Werner, Schwarzwaldstr. 22	89 Jahre
12.06. Gerhard Klie, Schwarzwaldstr. 23	72 Jahre
12.06. Elisabeth Lemp, Hardtstr.10	74 Jahre
13.06. Edith Neufert, Albert Fritz Str. 7	72 Jahre
13.06. Michael Broos, Rachel-Straus-Weg 2	74 Jahre
14.06. Kurt Böhm, Schäfergasse 46 A	71 Jahre
15.06. Kurt Rohnacher, Schmitthenerstr. 52	71 Jahre
16.06. Gertrud Zimmermann, Schmitthenerstr. 35	70 Jahre
16.06. Helga Fischer, Hegenichstr. 50	80 Jahre
17.06. Lieselotte Klingmann, Sandhäuser Str. 10	80 Jahre
18.06. Georg Wimmer, Breslauer Str. 33	88 Jahre
18.06. Margot Beck, Häuselgasse 15	83 Jahre
18.06. Ursula Stang, Schwarzwaldstr. 14	75 Jahre
18.06. Lore Kumpf, Schwetzingerstr. 54	75 Jahre
18.06. Peter Harter, Liegnitzer Str. 17	70 Jahre
19.06. Hedwig Dünkel, Hardtstr. 58	88 Jahre
19.06. Lore Stumpf, Kirchheimer Hof 10	76 Jahre
21.06. Manfred Daniel, Hagellachstr. 27	72 Jahre
22.06. Ilse Maier, Elbinger Str. 13	74 Jahre
22.06. Heinz Mathäß, Breslauer Str. 24	72 Jahre
24.06. Hermann Astor, Zentstr. 12	71 Jahre
24.06. Marga Fein, Wingertspfad 11	77 Jahre

25.06. Walter Schuster, Leisberg 55	85 Jahre
25.06. Karl Sieber, Alstaterstr. 1	85 Jahre
25.06. Kurt Jungmann, Albert Fritz Str. 81	71 Jahre
25.06. Irene Giesecke, Schwarzwaldstr. 24	81 Jahre
26.06. Berta Leist, Königsberger Str. 17	85 Jahre
27.06. Ingeborg Böhm, Schäfergasse 46 A	76 Jahre
27.06. Reinhard Schmid, Pleikartsförster Str. 17	82 Jahre
29.06. Lisi Hartje, Schwetzinger Str. 19	84 Jahre
29.06. Heinz Kiszka, Hegenichstr. 40	75 Jahre
29.06. Georg Kühni, Wolfgangstr. 32	83 Jahre
29.06. Hermine Block, Schwarzwaldstr. 22	76 Jahre
30.06. Marianne Kiszka, Hegenichstr. 40	72 Jahre
30.06. Ilse Link, Ahornweg 9,	84 Jahre
30.06. Margot Strein, Bruchhäuser Weg 25	74 Jahre
30.06. Elfriede Ibele, Schmitthenerstr. 63	88 Jahre
30.06. Waltraud Fischer, Marienburger Str. 12	79 Jahre

Liebe Gemeindeglieder,

nach einer gründlichen juristischen Prüfung, die uns auferlegt war, ist es uns nun endlich wieder möglich, die Adressen der Jubilare und Jubilarinnen zu nennen.

Wir geben hiermit bekannt:

Wer nicht in der Geburtstagsliste eingetragen sein möchte, melde sich bitte im eigenen Pfarramt.

Christlich bestattet wurden

Juliane Pfisterer geb. Müller	89 Jahre
Amanda Schlipper geb. Spieß	86 Jahre
Monika Friedrich	55 Jahre
Jakob Wink	70 Jahre
Luise Walther, geb. Hillger	91 Jahre

Das Sakrament der Taufe erhielten

Jonathan Kidane
Henri Ruven Steimann

Besuch aus Zinkuka

Liebe Kirchheimer und Kirchheimerinnen!

In unserem Kalender finden Sie eine Reihe von Unternehmungen und Veranstaltungen mit den Gästen aus der südafrikanischen Partnergemeinde Zinkuka, die im Juni bei uns sein werden. Sie stehen so im Programm der Gemeinden, weil sie offene Einladungen an Sie sind. Wer interessiert ist, ist einfach dabei. Wo zum Grillen oder zur Party eingeladen wird, bitten wir Sie, Kleinigkeiten zum Essen mitzubringen und ein paar Münzen für Getränke. Wenn wir weg fahren bitten wir um Voranmeldung.

Ganz besonders herzlich laden wir zur Familien-Chor-Freizeit ein. Das ist das Herzstück unserer Begegnung.

1. 01. (Do) 15.00 Uhr: **Hausfrauengymnastik**, HMH

Sonntag

04. (So) Pfingstfest
10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Taufe und Einführung der neuen Mitglieder des Ältestenkreises** in der Petruskirche (Pastorin Drape-Müller)

05. (Mo) Pfingstmontag
10.30 Uhr: **ökumen. Gottesdienst beim Ehrenfriedhof**
bei Regen um 11.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Boxbergring 101

08. (Do) 15.00 Uhr: **Hausfrauengymnastik**, HMH

09. (Fr) 18.30 Uhr: **Schoko-Treff**, Jugendräume der Arche

Sonntag

11. (So) 8.00 Uhr **Ankunft der Gruppe aus Zinkuka, Frühstück** im HMH
10.00 Uhr: **Gottesdienst** in der Petruskirche (Pastorin Drape-Müller)
anschl. **Mittagessen** im Kirchenpark

12. (Mo) 17.30 – 18.30 Uhr: **Konfirmandenanmeldung** in der Arche
20.00 Uhr: **Posaunenchor**, HMH

13. (Di) 17.30 Uhr: **Zirkusjungschar**, HMH
17.30 – 18.30 Uhr: **Konfirmandenanmeldung** im HMH

18.30 Uhr: **Ökumenisches Gebet**, Taizeraum der Arche

19.30 Uhr: **Bibelgesprächskreis**: Mk 15+16, Kontaktraum, HMH

14. (Mi) 11.00 Uhr **Spaziergang durch Kirchheim** mit den südafrikanischen Gästen und Philipp Körner, Beginn am Heimatmuseum, Schäfergasse

15. (Do) 11.00 Uhr **Motorrad-Gottesdienst** auf dem ADAC Platz (Pfr.Petracca)

15.-18. **Familien-Chor-Freizeit** in der Aschenhütte, Bad Herrenalb

17. (Sa) Grillfest des **Blumhardt-KiGa**

Sonntag

18. (So) 10.00 Uhr: **Taufgottesdienst** in der Petruskirche (Schuldekanin Christine Wolf-Adam)

19.00 Uhr: **"Sobonana – wir sehen uns"**, **Konzert des Kirchheim-Afrikachors**, Ltg. Eva Buckmann, Petruskirche
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

19. (Mo) 14.30 Uhr: **Zirkusjungschar**, HMH
20.00 Uhr: **Posaunenchor**, HMH
20.00 Uhr: Gemeindegottesdienst für die **Mittlere Generation: Afrikanischer Abend**, Kontaktraum, HMH

20. (Di) 14.30 Uhr: **Seniorenkreis**, Lebensgeschichten aus Deutschland und Südafrika, HMH

21. (Mi) 19.30 Uhr **„Südafrikanische Alltagserfahrungen in den Bergen des Eastern**

Cape", Berichte, Analysen, temperamentvolle Lieder, Karlstorbahnhof

22. (Do) 15.00 Uhr:

Hausfrauengymnastik, HMH

19.30 Uhr **Frauenkreis: Rollen und Chancen der Frauen in Zircuka**, mit Gästen, HMH

23. (Fr) 9.00 Uhr **Die Diakoniestraße in Heidelberg**,

Spaziergang mit den Gästen zwischen Diakonieladen und Arbeitslosentreff „Manna“

18.00 Uhr: **Gemeindechor**, HMH

24. (Sa) 10.00 – 15.00 Uhr:

Konfirmantentag, Kirchenpark

Sonntag

25. (So) 9.45 Uhr: **KiK – auch für die Gäste aus Südafrika**, im HMH und in der Petruskirche

anschließend Begegnungsfest mit der ganzen Gemeinde im Gemeindepark

10.00 Uhr: **gemeinsamer Gesamtgottesdienst** in der Arche

26. (Mo) 20.00 Uhr: **Posaunenchor**, HMH

27. (Di) 17.30 Uhr: **Zirkusjungchar**, HMH

19.30 Uhr: **Bibelgesprächskreis**: Vorbereitung Gottesdienst, Kontaktraum, HMH

27.06-04.07

Taizéfahrt der Schokos

28. (Mi) 10.00 Uhr **Unsere Gäste beim Landesbischof**, Ev. Oberkirchenrat, Blumenstraße 5-7, Karlsruhe

20.00 Uhr: **Ältestenkreis** der Blumhardtgemeinde, Kontaktraum, HMH

29. (Do) 15.00 Uhr:

Hausfrauengymnastik, HMH

15.00 Uhr **Unsere Gäste bei der Oberbürgermeisterin**, Rathaus Heidelberg

30. (Fr) 18.00 Uhr: **Gemeindechor**, HMH

20.00 Uhr **Fare-well-Party** für uns mit unseren Gästen

30.06.-02.07.

Nachkonfirmandenfreizeit in Neunkirchen (Pettracca mit Team)

Juli 2006

2. (So) 10.00 Uhr **Gottesdienst mit dem Bibelgesprächskreis**, Verabschiedung von Angela Rascher

14.30 Uhr **Große Show des Zirkus Konfetti**, Kirchenpark

Der Gemeindebote erscheint 11mal im Jahr.

Darunter sind auch zwei Ausgaben (August und Dezember), die an alle Evangelischen Haushalte in Kirchheim geschickt werden – also auch diese Ausgabe.

Darüber hinaus können Sie den Boten für 6,- Euro im Jahr incl. Lieferung abonnieren. Sie bekommen dann das ganze Jahr aktuelle Informationen über Veranstaltungen in ganz Kirchheim.

Sie können Ihr Abo in unseren Pfarrämtern anmelden oder uns eine eMail an wichern@arche-heidelberg.de schicken oder Sie schicken einfach diese Karte ausgefüllt ab.

Ja, ich möchte den Gemeindeboten abonnieren!

Name

Anschrift

Telephon

bitte freimachen

Danke!

An die

Wicherngemeinde Kirchheim
Oppelner Str. 2

Blumhardtgemeinde Kirchheim
Oberdorfstr. 1

69124 Heidelberg

20 der Bote ist im Jahresabo für 6,- € (frei Haus) bei den Pfarrämtern erhältlich